



Regionen - Freiraumstruktur RPlan

Informationen zum Metadatensatz (B.2.1)

Metadatensatzidentifikator:	a97d5a1045c8939ebcb5bb893b368b69ceaa65de
Sprache:	ger
Zeichensatz:	utf-8
Hierarchieebene:	Geodatendienst
Datumstyp:	Überarbeitung
Datum:	24.04.2015
Bezeichnung des Metadatenstandards:	ISO 19119:2006 (GDI-BW)
Version des Metadatenstandards:	1.0
Pflegeintervall:	bei Bedarf

Datensatzbeschreibung (B.2.2)

Kurzbeschreibung:

Gebiete für Bodenerhaltung

Beschreibung:

Zum Schutz von Naturgütern, naturbezogenen Nutzungen und ökologischen Funktionen vor anderen Nutzungsarten oder Flächeninanspruchnahmen können in den Regionalplänen Gebiete für Bodenerhaltung in Form von Vorrang- und Vorbehaltsgebieten ausgewiesen werden.

In Vorranggebieten haben naturbezogene Nutzungen und die Erfüllung ökologischer Funktionen Vorrang vor anderen, vor allem baulichen Nutzungen. Dagegen sind in Vorbehaltsgebieten andere raumbedeutsame Nutzungen oder Maßnahmen abzuwägen.

Die für eine land- und forstwirtschaftliche Nutzung gut geeigneten Böden und Standorte, die eine ökonomisch und ökologisch effiziente Produktion ermöglichen, sollen als zentrale Produktionsgrundlage geschont werden; sie dürfen nur in unabweisbar notwendigem Umfang für andere Nutzungen vorgesehen werden. Die Bodengüte ist dauerhaft zu bewahren.

Gebiete für den Abbau oberflächennaher Rohstoffe

Beschreibung:

In den Regionalplänen können regionalbedeutsame Abbaustätten, aktivierbare Reserven und Rohstoffvorkommen als Gebiete für den Abbau oberflächennaher Rohstoffen in Form von Vorranggebieten, Vorbehaltsgebieten und Ausschlussgebieten festgelegt werden.

Als Vorranggebiete können Bereiche ausgewiesen werden, in denen der Rohstoffabbau unter überörtlichen Gesichtspunkten Vorrang vor anderen Nutzungen hat und zeitnah vorgesehen ist. In Vorbehaltsgebieten sind andere raumbedeutsame Nutzungen oder Maßnahmen abzuwägen. In Ausschlussgebieten ist der Abbau von regionalbedeutsamen Rohstoffvorkommen grundsätzlich ausgeschlossen.

In Nutzung befindliche Lagerstätten sind möglichst vollständig abzubauen, ehe ein neues Vorkommen erschlossen wird. Im Übrigen sind durch Entwicklung und Förderung der Kreislaufwirtschaft die Rohstoffvorkommen im Interesse späterer Generationen zu schonen. Die Ansätze zur Kreislaufwirtschaft sind landesweit zu stärken.

Beim Abbau von Lagerstätten sind die Rekultivierung oder Renaturierung sowie die Einbindung in die Landschaft sicherzustellen.

Gebiete für den vorbeugenden Hochwasserschutz

Beschreibung:

Zur Sicherung und Rückgewinnung natürlicher Überschwemmungsflächen, zur Risikovorsorge in potenziell überflutungsgefährdeten Bereichen sowie zum Rückhalt des Wassers in seinen Einzugsbereichen sind in den Regionalplänen Gebiete für den vorbeugenden Hochwasserschutz festgelegt. Die Abgrenzung der Gebiete für den vorbeugenden Hochwasserschutz soll sich an einem Bemessungshochwasser mit einem Wiederkehrintervall von 100, am Oberrhein von 200 Jahren orientieren.

In hochwassergefährdeten Bereichen im Freiraum sind zur Vermeidung zusätzlicher Schadensrisiken, zur Erhaltung und Aktivierung natürlicher Überschwemmungsflächen oder zur Gewässerentwicklung und Auenrenaturierung Gebiete für den vorbeugenden Hochwasserschutz als Vorranggebiete festzulegen. Auch Flächen für Anlagen und Maßnahmen des vorbeugenden Hochwasserschutzes, insbesondere Polder, Rückhaltebecken und Deichrückverlegungen, sollen als Vorranggebiete gesichert werden. In den Vorranggebieten haben die Belange des Hochwasserschutzes Vorrang, insbesondere sind sie grundsätzlich von weiterer Bebauung freizuhalten.

In den Regionalplänen können weitere hochwassergefährdete Bereiche zur Vermeidung von Verschärfungen des Hochwasserabflusses und zur Minderung von Schadensrisiken als Vorbehaltsgebiete festgelegt werden. Dabei ist vor allem die latente Gefährdung hinter und unterhalb von Hochwasserschutzanlagen (potenzielle Überflutungsbereiche) zu berücksichtigen. In diesen Gebieten kommt dem vorbeugenden Hochwasserschutz bei allen raumbedeutsamen Planungen und Maßnahmen besonderes Gewicht zu; eine Siedlungstätigkeit soll grundsätzlich unterbleiben.

Durch zusätzliche abflusshemmende und landschaftsökologische Maßnahmen, insbesondere durch Rückverlegung von Deichen, Rückbau von Gewässerausbauten, naturnahe Gewässerentwicklung und Bau von Rückhaltebecken, sollen Hochwasserspitzen reduziert werden.

Gebiete für Erholung

Beschreibung:

Zum Schutz von Naturgütern, naturbezogenen Nutzungen und ökologischen Funktionen vor anderen Nutzungsarten oder Flächeninanspruchnahmen können in den Regionalplänen Gebiete für Erholung in Form von Vorrang- und Vorbehaltsgebieten ausgewiesen werden.

In Vorranggebieten haben naturbezogene Nutzungen und die Erfüllung ökologischer Funktionen Vorrang vor anderen, vor allem baulichen Nutzungen. Dagegen sind in Vorbehaltsgebieten andere raumbedeutsame Nutzungen oder Maßnahmen abzuwägen.

Den gestiegenen Ansprüchen der Bevölkerung an Freizeit und Erholung ist durch eine bedarfsgerechte Ausweisung und Gestaltung geeigneter Flächen Rechnung zu tragen. Dabei sind die landschaftliche Eigenart und die Tragfähigkeit des Naturhaushalts zu bewahren, das Naturerlebnis zu fördern sowie eine bedarfsgerechte Anbindung und Erschließung durch öffentliche Verkehrsmittel sicherzustellen.

Heilbäder, Kurorte und Tourismusorte sind in ihrer Bedeutung für Erholung und Tourismus zu

stärken. Ausbau und Weiterentwicklung der Infrastruktur für die spezifischen Bedürfnisse von Erholung und Tourismus sind zu fördern.

Freizeiteinrichtungen sind möglichst in bestehende Siedlungen zu integrieren oder in Anlehnung an diese zu errichten. In der Nähe größerer Siedlungen sind für die ortsnahe Freizeitgestaltung und Erholung leicht zugängliche Bereiche freizuhalten und zu gestalten.

Einrichtungen für Freizeitaktivitäten und Erholung sollen sich in die Landschaft einfügen, das Landschaftsbild möglichst wenig beeinträchtigen und insbesondere in naturnahen Landschaftsräumen naturverträglich sein.

Zur Befriedigung der Nachfrage nach Möglichkeiten für sportliche Aktivitäten und erholsame Vergnügungen in großflächigen Freizeiteinrichtungen sind geeignete Räume und Standorte zu sichern und raum- und umweltverträglich auszugestalten. Dabei sind die Lage im Raum- und Siedlungsgefüge sowie die Belange des Naturschutzes und der Landschaftspflege sowie der sparsamen Bodennutzung zu berücksichtigen.

Freizeiteinrichtungen mit starkem Besucherverkehr sollen an öffentliche Verkehrsmittel und ortsdurchfahrtsfreie Straßen angeschlossen sein. Wohnsiedlungen und Kurorte sind vor störenden Einwirkungen zu schützen.

Gebiete für Forstwirtschaft und Waldfunktionen

Beschreibung:

Zum Schutz von Naturgütern, naturbezogenen Nutzungen und ökologischen Funktionen vor anderen Nutzungsarten oder Flächeninanspruchnahmen können in den Regionalplänen Gebiete für Forstwirtschaft und Waldfunktionen in Form von Vorrang- und Vorbehaltsgebieten ausgewiesen werden.

In Vorranggebieten haben naturbezogene Nutzungen und die Erfüllung ökologischer Funktionen Vorrang vor anderen, vor allem baulichen Nutzungen. Dagegen sind in Vorbehaltsgebieten andere raumbedeutsame Nutzungen oder Maßnahmen abzuwägen.

Der Wald ist wegen seiner Bedeutung als Ökosystem, für die Umwelt, das Landschaftsbild und die Erholung und wegen seines wirtschaftlichen Nutzens im Rahmen einer naturnahen und nachhaltigen Bewirtschaftung zu erhalten, zu schützen und zu pflegen.

Eingriffe in den Bestand des Walds in Verdichtungsräumen und in Wälder mit besonderen Schutz- und Erholungsfunktionen sind auf das Unvermeidbare zu beschränken. Solche Waldverluste sollen möglichst in der Nähe der Eingriffe in Abstimmung mit den Belangen des Naturschutzes und der Landwirtschaft durch Aufforstung von geeigneten Flächen ausgeglichen werden.

Gebiete für Landwirtschaft

Beschreibung:

Zum Schutz von Naturgütern, naturbezogenen Nutzungen und ökologischen Funktionen vor anderen Nutzungsarten oder Flächeninanspruchnahmen können in den Regionalplänen Gebiete für Landwirtschaft in Form von Vorrang- und Vorbehaltsgebieten ausgewiesen werden.

In Vorranggebieten haben naturbezogene Nutzungen und die Erfüllung ökologischer Funktionen Vorrang vor anderen, vor allem baulichen Nutzungen. Dagegen sind in Vorbehaltsgebieten andere raumbedeutsame Nutzungen oder Maßnahmen abzuwägen.

Die Betriebs- und Flurstrukturen sind so zu erhalten und zu entwickeln, dass eine langfristige, funktionsgerechte und wettbewerbsfähige Landbewirtschaftung möglich ist. Insbesondere in Räumen mit starkem Siedlungsdruck sind die Fluren in den Freiräumen so auszuwählen, zu bemessen, zu sichern und zu entwickeln, dass eine rationelle landwirtschaftliche Bodennutzung möglich ist.

Insbesondere für die Land- und Forstwirtschaft wertvolle Böden sind zu schonen.

Gebiete für Naturschutz und Landschaftspflege

Beschreibung:

Zum Schutz von Naturgütern, naturbezogenen Nutzungen und ökologischen Funktionen vor anderen Nutzungsarten oder Flächeninanspruchnahmen können in den Regionalplänen Gebiete für Naturschutz und Landschaftspflege in Form von Vorrang- und Vorbehaltsgebieten ausgewiesen werden.

In Vorranggebieten haben naturbezogene Nutzungen und die Erfüllung ökologischer Funktionen Vorrang vor anderen, vor allem baulichen Nutzungen. Dagegen sind in Vorbehaltsgebieten andere raumbedeutsame Nutzungen oder Maßnahmen abzuwägen.

Gebiete zur Sicherung von Rohstoffen

Beschreibung:

In den Regionalplänen können regionalbedeutsame Abbaustätten, aktivierbare Reserven und Rohstoffvorkommen als Gebiete zur Sicherung von Rohstoffvorkommen in Form von Vorranggebieten, Vorbehaltsgebieten und Ausschlussgebieten festgelegt werden.

In Vorranggebieten sind andere raumbedeutsame Nutzungen, die einem späteren Rohstoffabbau entgegen stehen, nicht zulässig. Dagegen sind in Vorbehaltsgebieten andere raumbedeutsame Nutzungen oder Maßnahmen abzuwägen. In Ausschlussgebieten ist die Sicherung von regionalbedeutsamen Rohstoffvorkommen grundsätzlich ausgeschlossen.

Gebiete zur Sicherung von Wasservorkommen

Beschreibung:

Zur langfristigen Sicherung der Wasserversorgung können in den Regionalplänen im erforderlichen Umfang Gebiete zur Sicherung von Wasservorkommen in Form von Vorrang- und Vorbehaltsgebieten ausgewiesen werden. In Vorranggebieten haben naturbezogene Nutzungen und die Erfüllung ökologischer Funktionen Vorrang vor anderen, vor allem baulichen Nutzungen. Dagegen sind in Vorbehaltsgebieten andere raumbedeutsame Nutzungen oder Maßnahmen abzuwägen.

In allen Teilräumen des Landes ist eine ausreichende Versorgung mit Trink- und Nutzwasser sicherzustellen. Nutzungswürdige Vorkommen sind planerisch zu sichern und sparsam zu bewirtschaften, Trinkwassereinzugsgebiete großräumig zu schützen und für die Versorgung geeignete ortsnahe Vorkommen vorrangig zu nutzen.

Grundwasser ist als natürliche Ressource flächendeckend vor nachteiliger Beeinflussung zu sichern. Grundwasserempfindliche Gebiete sind durch standortangepasste Nutzungen und weitergehende Auflagen besonders zu schützen. Zur Sicherung des Wasserschatzes ist Grundwasser so zu nutzen, dass seine ökologische Funktion erhalten bleibt und die Neubildung nicht überschritten wird.

Grünzäsuren

Beschreibung:

Zum Schutz von Naturgütern, naturbezogenen Nutzungen und ökologischen Funktionen vor anderen Nutzungsarten oder Flächeninanspruchnahmen können in den Regionalplänen Grünzäsuren in Form von Vorrang- und Vorbehaltsgebieten ausgewiesen werden.

Grünzäsuren sind kleinere Freiräume zur Vermeidung des Zusammenwachsens von Siedlungen und für siedlungsnahe Ausgleichs- und Erholungsfunktionen.

In Vorranggebieten sind sie von Besiedlung und anderen funktionswidrigen Nutzungen freizuhalten. Dagegen sind in Vorbehaltsgebieten andere raumbedeutsame Nutzungen oder Maßnahmen abzuwägen.

Regionale Grünzüge

Beschreibung:

Zum Schutz von Naturgütern, naturbezogenen Nutzungen und ökologischen Funktionen vor anderen Nutzungsarten oder Flächeninanspruchnahmen können in den Regionalplänen Regionale Grünzüge in Form von Vorrang- und Vorbehaltsgebieten ausgewiesen werden. Sie konkretisieren und ergänzen die überregional bedeutsamen naturnahen Landschaftsräume im Freiraumverbund.

Regionale Grünzüge sind größere zusammenhängende Freiräume für unterschiedliche ökologische Funktionen, für naturschonende, nachhaltige Nutzungen oder für die Erholung.

In Vorranggebieten sind sie von Besiedlung und anderen funktionswidrigen Nutzungen freizuhalten. Dagegen sind in Vorbehaltsgebieten andere raumbedeutsame Nutzungen oder Maßnahmen abzuwägen.

Sonstige Gebiete für den Freiraumschutz

Beschreibung:

Zum Schutz von Naturgütern, naturbezogenen Nutzungen und ökologischen Funktionen vor anderen Nutzungsarten oder Flächeninanspruchnahmen können in den Regionalplänen sonstige Gebiete für den Freiraumschutz in Form von Vorrang- und Vorbehaltsgebieten ausgewiesen werden.

In Vorranggebieten haben naturbezogene Nutzungen und die Erfüllung ökologischer Funktionen Vorrang vor anderen, vor allem baulichen Nutzungen. Dagegen sind in Vorbehaltsgebieten andere raumbedeutsame Nutzungen oder Maßnahmen abzuwägen.

Sprache:	ger
Zeichensatz:	iso8859-1
Thematik:	Planungsunterlagen/Kataster
Schlüsselwörter GEMET:	Bodenschutz, Natürliche Ressource, Erholung, Waldökologie, Agrarplanung, Landschaftspflege, Regionalplan, Klimawirkung
INSPIRE Themenliste:	Bodennutzung
Klassifizierung nach GDI-BW:	inspireidentifiziert
Gekoppelte Ressourcen:	
Titel	UUID
(0) - Gebiete für Bodenerhaltung (8144)	6bae9448863839e03149cb7f2bbfda2e99e81354
(0) - Gebiete für Bodenerhaltung (8144)	d281e76347096aad83f42e624a5bf142c659c480
(0) - Gebiete für Bodenerhaltung (8144)	0ec22027b6111e248f2e1e7f707b4d62aa816344
(0) - Gebiete für Bodenerhaltung (8144)	2eb51d73443fc4016484a650e5d1df64a00a8dd3
RV Neckar-Alb (0841) - Gebiete für Bodenerhaltung (8144)	9687b1f20508c312ab01f3e8ec530ae133b6c947
RV Bodensee-Oberschwaben (0843) - Gebiete für den Abbau oberflächennaher Rohstoffe (8153)	58b55af83e6f913d1a1813424482fccab336bf15

VR Rhein-Neckar (0822) - Gebiete für den Abbau oberflächennaher Rohstoffe (8153)	0fbaec1f1053684d05041b1bbdc5fdfec48aaaf8
RV Ostwürttemberg (0813) - Gebiete für den Abbau oberflächennaher Rohstoffe (8153)	49d97abe33ce61d8c118741e86029fe04f8150fd
RV Schwarzwald-Baar-Heuberg (0832) - Gebiete für den Abbau oberflächennaher Rohstoffe (8153)	61cf8804be6aa5107c5e4b78cadfe34523c3b91e
RV Hochrhein-Bodensee (0833) - Gebiete für den Abbau oberflächennaher Rohstoffe (8153)	f2ccc01a57a8f0f3b431c068a3dea90660f0445e
RV Heilbronn-Franken (0812) - Gebiete für den Abbau oberflächennaher Rohstoffe (8153)	f3e3d0469605b78197f2403414c2f0ce405f7f0a
RV Neckar-Alb (0841) - Gebiete für den Abbau oberflächennaher Rohstoffe (8153)	0f335e99310918e1e180b5ab4b9c16828989db47
RV Ostwürttemberg (0813) - Gebiete für den Abbau oberflächennaher Rohstoffe (8153)	61f870c41cb8b349ccf63cbcd2504fd8c37499ce
RV Heilbronn-Franken (0812) - Gebiete für den Abbau oberflächennaher Rohstoffe (8153)	e25e2ad09108a8e1d4ff9353bf75681c2362d792
RV Mittlerer Oberrhein (0821) - Gebiete für den Abbau oberflächennaher Rohstoffe (8153)	7f42ee085ec9a0704fdd81cdc76b029c5332bf47
RV Nordschwarzwald (0823) - Gebiete für den Abbau oberflächennaher Rohstoffe (8153)	b827cfa597064a42db240df1e5e97b0c9f9e02b1
RV Donau-Iller (0842) - Gebiete für den Abbau oberflächennaher Rohstoffe (8153)	4d92d4b601ed98cea6fc807db9d71db4f2bcfa85
RV Südlicher Oberrhein (0831) - Gebiete für den Abbau oberflächennaher Rohstoffe (8153)	c7bf960947d018ca543fcca886aad3f922b0fb45
VR Stuttgart (0811) - Gebiete für den Abbau oberflächennaher Rohstoffe (8153)	d33ff8cc516ed33d142bf0e5b9b5b040844d997a
RV Hochrhein-Bodensee (0833) - Gebiete für den vorbeugenden Hochwasserschutz (8152)	2dbf337aa4b6a74626c7df8042070cd2f2d2d3f9
RV Heilbronn-Franken (0812) - Gebiete für den vorbeugenden Hochwasserschutz (8152)	4911c24d2f17a24383cde0da2c11c69dbda8d193
RV Südlicher Oberrhein (0831) - Gebiete für den vorbeugenden Hochwasserschutz (8152)	18e596cdd54f3cc65b19cea4feb89a269329a009
RV Neckar-Alb (0841) - Gebiete für den vorbeugenden Hochwasserschutz (8152)	cbaabb81963a504044813f691ab287dd74663d4a
VR Rhein-Neckar (0822) - Gebiete für den vorbeugenden Hochwasserschutz (8152)	702199c16d5b575e875837faf9dad8ebdbb6ec34
RV Heilbronn-Franken (0812) - Gebiete für den vorbeugenden Hochwasserschutz (8152)	8cdc0fa1b9ec78118ff5e26b00e10ca36520dcc2
RV Ostwürttemberg (0813) - Gebiete für Erholung (8147)	3b353c068fcfc4d04944c41880420f99a05695d8

RV Neckar-Alb (0841) - Gebiete für Erholung (8147)	7c47d2d2026d8151150d4b3e798ed6a6d94f8c09
RV Heilbronn-Franken (0812) - Gebiete für Erholung (8147)	9adb5d8a0bf73eee35580d7152cba517b6e5ad71
VR Rhein-Neckar (0822) - Gebiete für Forstwirtschaft und Waldfunktionen (8146)	d4119bff655d24b6414f402b1681e1fc0ff4c0be
RV Neckar-Alb (0841) - Gebiete für Forstwirtschaft und Waldfunktionen (8146)	799a742b20dce5b089360dfdb7d992c159a9e26f
VR Stuttgart (0811) - Gebiete für Forstwirtschaft und Waldfunktionen (8146)	f601637f1f12af3bd114ef0e081fcb1f63da39a8
RV Bodensee-Oberschwaben (0843) - Gebiete für Forstwirtschaft und Waldfunktionen (8146)	35a418eb6b5d01e2acdb0f083b19682f66226e2b
RV Ostwürttemberg (0813) - Gebiete für Forstwirtschaft und Waldfunktionen (8146)	35f066eca7a7569d89be60d4a9dd8980de420343
RV Heilbronn-Franken (0812) - Gebiete für Forstwirtschaft und Waldfunktionen (8146)	080a2f495385f8031c7de32a59ce9bf863eed6f8
RV Heilbronn-Franken (0812) - Gebiete für Landwirtschaft (8145)	0ff628a990946271401edfa65ab74844aba5df1e
VR Stuttgart (0811) - Gebiete für Landwirtschaft (8145)	fbaeae6ea80a8496dcc4a4930501d5bc2ebe8e95
VR Rhein-Neckar (0822) - Gebiete für Landwirtschaft (8145)	0c420a7daa46f899550c9edfe55d4b4ee2e9a284
RV Bodensee-Oberschwaben (0843) - Gebiete für Landwirtschaft (8145)	5b910013f30777296ea7016813f64321e9e5868
RV Neckar-Alb (0841) - Gebiete für Landwirtschaft (8145)	9fe4f8c6686543497f397fa91d231ca2312eddeb
RV Ostwürttemberg (0813) - Gebiete für Landwirtschaft (8145)	84f87bc19e0cf46689fef3acac95656cbe8ed5f9
VR Stuttgart (0811) - Gebiete für Naturschutz und Landschaftspflege (8143)	75a5937086a048672c19d510c5c56cf12637c81b
RV Südlicher Oberrhein (0831) - Gebiete für Naturschutz und Landschaftspflege (8143)	ade8c650857ecce6c27263bea0278cad35b0b6d8
RV Bodensee-Oberschwaben (0843) - Gebiete für Naturschutz und Landschaftspflege (8143)	e60fb1576238481f024e04b72a4661db6156e6a2
RV Heilbronn-Franken (0812) - Gebiete für Naturschutz und Landschaftspflege (8143)	73dc3934ddce630767a90974b6a982e6eb162335
RV Ostwürttemberg (0813) - Gebiete für Naturschutz und Landschaftspflege (8143)	5a2f1cdf8c80e0e5f0a52bff644a72f99589b150
RV Hochrhein-Bodensee (0833) - Gebiete für Naturschutz und Landschaftspflege (8143)	68f806234fee2348f119e4b3dfb76812a1ace18c

VR Rhein-Neckar (0822) - Gebiete für Naturschutz und Landschaftspflege (8143)	2d0e622522cf9b8183730a5cd7a3429782c8dd0c
RV Schwarzwald-Baar-Heuberg (0832) - Gebiete für Naturschutz und Landschaftspflege (8143)	6f49ccc9f0935102b44757972e45666120db74f8
RV Neckar-Alb (0841) - Gebiete für Naturschutz und Landschaftspflege (8143)	d40596c09cc556e7cf10afda2ff6c3b5b2df9673
RV Nordschwarzwald (0823) - Gebiete zur Sicherung von Rohstoffen (8154)	05d464b432a4a93b9c7113593bdbf6c80655b1d8
RV Ostwürttemberg (0813) - Gebiete zur Sicherung von Rohstoffen (8154)	9c9e0d01a58cb99b0cf77be40d103d3d9598d5b7
RV Südlicher Oberrhein (0831) - Gebiete zur Sicherung von Rohstoffen (8154)	5feacdf281e83aad8e475d2e57236b74d6954cf5
RV Neckar-Alb (0841) - Gebiete zur Sicherung von Rohstoffen (8154)	26302476525a9cf9a1495d7f22fe6a6b4c51871e
RV Bodensee-Oberschwaben (0843) - Gebiete zur Sicherung von Rohstoffen (8154)	a105e7d76706678875aa5a398ec8bd04fa66e8bc
RV Heilbronn-Franken (0812) - Gebiete zur Sicherung von Rohstoffen (8154)	880c00f7a36646ae932b36fa788a0add8f22299
VR Stuttgart (0811) - Gebiete zur Sicherung von Rohstoffen (8154)	002430ccdbda43c431c45e33a7b590bd1245ab7f
RV Mittlerer Oberrhein (0821) - Gebiete zur Sicherung von Rohstoffen (8154)	2bc1a8195fe60c3e352343fc005dc698d00db970
RV Heilbronn-Franken (0812) - Gebiete zur Sicherung von Rohstoffen (8154)	133e1230eb38b7c5e606b6d02870a33340f1cb7f
RV Hochrhein-Bodensee (0833) - Gebiete zur Sicherung von Rohstoffen (8154)	36c2a9f3abf747201644a752717550cd3fdb8112
RV Schwarzwald-Baar-Heuberg (0832) - Gebiete zur Sicherung von Rohstoffen (8154)	d4a63e8d957938fa22177bdc9f496644dcb50923
VR Rhein-Neckar (0822) - Gebiete zur Sicherung von Rohstoffen (8154)	436228d02fd2af08bc6d83684af35235b26b43b8
RV Heilbronn-Franken (0812) - Gebiete zur Sicherung von Wasservorkommen (8151)	e9e955f66e79e7dec0fd0fbc7cb82b7b99e8feb1
VR Stuttgart (0811) - Gebiete zur Sicherung von Wasservorkommen (8151)	27fd76585e590427571a72ebb6be006df18b1bc6
RV Hochrhein-Bodensee (0833) - Gebiete zur Sicherung von Wasservorkommen (8151)	806593e5a0982f2d19e3158af50afb616a7a7c93
VR Rhein-Neckar (0822) - Gebiete zur Sicherung von Wasservorkommen (8151)	413eae0d73cc47e3d61fd1d511466775a56cbc33
RV Südlicher Oberrhein (0831) - Gebiete zur Sicherung von Wasservorkommen (8151)	0b245b2fdd8129802981b425f99e8cfaf9645dfc

RV Neckar-Alb (0841) - Gebiete zur Sicherung von Wasservorkommen (8151)	b035a49d2183b131f90a92af167ce5d76685d71f
RV Schwarzwald-Baar-Heuberg (0832) - Grünfzsuren (8142)	44119faa094cdb7a1c7f6ca453c258e321ede41e
RV Bodensee-Oberschwaben (0843) - Grünfzsuren (8142)	6e81559cb1e46adb85550a0125ccda08e4ca6c47
VR Stuttgart (0811) - Grünfzsuren (8142)	b20e3ee07ab5d158dd524c77a5e10d57a47bfdb1
RV Sfidlicher Oberrhein (0831) - Grünfzsuren (8142)	d43ed6cf1d0d380e9ac090c6cf30e19fcf63ecb3
RV Neckar-Alb (0841) - Grünfzsuren (8142)	eb78ebe199fcbfa0261f475ba4d908865f54bf9b
VR Rhein-Neckar (0822) - Grünfzsuren (8142)	5908fb9e06a7fb3d85a62b7235f35ecdb6c7853a
RV Ostwrttemberg (0813) - Grünfzsuren (8142)	ae2d4f29602ad06fc2caf3c2dabe3879b0d049c0
RV Heilbronn-Franken (0812) - Grünfzsuren (8142)	4871cdf3dcdcd306584a0dd9448158157d457ffc
RV Hochrhein-Bodensee (0833) - Grünfzsuren (8142)	6b370cb48da1da5acb0f3284f77a187bfaa87887
RV Hochrhein-Bodensee (0833) - Regionale Grünfzge (8141)	2ff9a78456b8c06b097c44588fdf34eeb2b7226a
VR Rhein-Neckar (0822) - Regionale Grünfzge (8141)	56f51dc8d6e270b1a55dbf019d99ea2a214adeec
RV Schwarzwald-Baar-Heuberg (0832) - Regionale Grünfzge (8141)	ef76bdcec64f7d30e70873dfd222fed7a802f827c
RV Bodensee-Oberschwaben (0843) - Regionale Grünfzge (8141)	146a8096cf60b715af14be862a52f52484807664
VR Stuttgart (0811) - Regionale Grünfzge (8141)	d0834bd760750f7902b72c51620aa477b205602d
RV Heilbronn-Franken (0812) - Regionale Grünfzge (8141)	290ab452f3867c7b3d444092431ac738bc862684
RV Neckar-Alb (0841) - Regionale Grünfzge (8141)	35c198d4dbf85ea9e46dd62a3a4cd32d5a7c8f05
RV Ostwrttemberg (0813) - Regionale Grünfzge (8141)	6f2fe9bfd3d6f5a3f8335ab03272e1c24fb5630b
RV Sfidlicher Oberrhein (0831) - Regionale Grünfzge (8141)	d2041cc8b9aafdf946c6a144a7a427b0de454694
VR Stuttgart (0811) - Sonstige Gebiete fr den Freiraumschutz (8149)	c90f934bc1f8719b95b562e667cbc6c00fc97644
MaBstabszahl:	1:50000

Einschränkungen (B.2.3)

Anwendungseinschränkungen: 50000
Zugriffseinschränkungen: beschränkter Zugang
Nutzungseinschränkungen: Urheberrecht

Datenqualität (B.2.4)

Herkunft: Digitalisierung
Bearbeitungsschritt:
Datenquelle:
Pflegeintervall: bei Bedarf

Referenzsystem (B.2.7)

Identifikator des Referenzsystems: EPSG:31467
Bezeichnung: Gauss-Krüger Zone 3

Vertrieb (B.2.10)

Kontakt: **Name:** Rainer Beuerle
Straße: Hirschgraben 2
PLZ/Stadt: 88214 Ravensburg
Telefon: 0751 36354 29
Fax: 0751 36354 54
E-Mail: beuerle@rvbo.de
Organisation: Regionalverband Bodensee-Oberschwaben
Abteilung: GIS
Kosten: für Berechtigte Nutzer kostenfrei, bzw. nach
Bestellhinweise: Bereitstellungsaufwand

Ausdehnung (B.3.1)

Ausdehnung: Baden-Württemberg

Bibliographische Angaben und verantwortliche Stelle (B.3.2)

Titel: Regionen - Freiraumstruktur RPlan
Datum der Veröffentlichung: 18.08.2010
Kontakt für Metadaten: **Name:** Rainer Beuerle
Straße: Hirschgraben 2
PLZ/Ort: 88214 Ravensburg

Telefon: 0751 36354 29
Fax: 0751 36354 54
E-Mail: beuerle@rvbo.de
Organisation: Regionalverband Bodensee-
Oberschwaben
Abteilung: GIS

Spezielle Angaben zu Diensten (C.2)

Online-Adresse des Dienstes:

http://www.geoportal-raumordnung-bw.de/mapserver/wms/nologin/freiraumstruktur_rplan?